

Technische Info zur CM-Messung

Die CM-Messung dient der Bestimmung der Baustoff- und Estrichfeuchte zur Feststellung der Belegreife. Die Probenentnahme für die CM-Messung darf bei Heizestrichen nur an den ausgewiesenen Messstellen erfolgen.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass bei der Probenvorbereitung wenig Feuchtigkeit verloren geht.

Daraus folgt:

- Die Probenentnahme und Probenvorbereitung muss so schnell wie möglich durchgeführt werden. Es soll keine Feuchte entweichen, deshalb Probe in PE Beutel füllen.

Vor der Probenentnahme sind jeweils folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Überprüfen, ob CM-Gerät Zimmertemperatur hat und auch dicht ist (ggf. mit Eichsubstanz), ggf. Gummidichtung erneuern,
- 4 Kugeln bzw. 3 Kugeln je nach Vorgabe der Geräteherstellers in das CM-Gerät einfüllen

Bei der Prüfungsdurchführung ist wie folgt vorzugehen:

1. Möglichst Durchschnittsprobe entnehmen.
2. Durchschnittsprobe in PE Beutel geben und in der Schale soweit zerkleinern, dass ein völliges Zerkleinern in dem CM-Gerät mit den Kugeln möglich ist.
3. Probe durch umfüllen in einen weiteren PE Beutel homogenisieren.
4. Prüfgut wiegen und in CM Flasche füllen, Glasampulle vorsichtig zugeben.
5. Nach dem Verschließen des CM-Gerätes kräftig schütteln, bis Anzeige am Manometer des Gerätes ansteigt.
6. Durch kräftiges Hin- und Herbewegen sowie durch kreisende Bewegungen das Prüfgut im CM-Gerät mit Hilfe der Kugeln völlig zerkleinern. Dabei darauf achten, dass das Manometer nicht beaufschlagt wird. Dauer: 2 Minuten.
7. 5 Minuten nach dem Verschließen des CM-Gerätes eine weitere Minute schütteln.
10 Minuten nach dem Verschließen des CM-Gerätes nochmals kurz (≈ 10 s) aufschütteln und Druck in bar ablesen.
8. Aus Gerätetabelle den Wert der Feuchte ablesen und beide Werte in das Protokoll eintragen.

Dokumentation

(Protokoll zur CM-Messung gemäß Arbeitsanweisung und DIN 18560-1

Auftraggeber:

Bauvorhaben/Gebäude

Dokumentation:

Messung/Probestelle Nr.	1	2 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾
Raum				
Koordinaten l/h ²⁾				
Prüfer				
Datum				

Prüfergebnis:

Estrichart					
Einwaage	g				
Manometeranzeige	bar				
Wassergehalt ³⁾	%				
Estrichdicke	mm				
Temp. /rel. Luftfeuchte	°C/ %				
Elektrische Messung					
Belegereif? ja / nein					

Gelbmarkierungen sind Änderungen gegenüber der DIN 18560-1 Ausgabe Nov. 2015.

Bestätigung, Prüfung nach Angaben von Seite 1 durchgeführt:

.....
Ort/Datum

.....
Ort/Datum

.....
Prüfer; Stempel/Unterschrift

.....
Bauherr/Auftraggeber/Bauleiter/Architekt

¹⁾ nur erforderlich, wenn Estrich bei der vorhergehenden Messung zu feucht war, oder weitere Prüfungen vorgesehen sind.

²⁾ Koordinaten von Türe aus gesehen cm Probe bis zur Wand l = links, h = hinten

³⁾ Wassergehalt CM % Werte